

	<p>Objekt: Grafik 'Tod auf Pferd'</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1982/175</p>
--	--

## Beschreibung

Federzeichnung von Hans Troschel der Jüngere (1585-1628) auf Hadernpapier mit Abbildung des Todes als Knochenmann auf einem Pferd. Das stehende Pferd ist in spanischer Manier gesattelt und gezäumt, im Hintergrund ist ein Gehöft mit Windmühle zu erkennen.

Anders als in den meisten Abbildungen der apokalyptischen Reiter steht dieser hier still, als hätte er sein Werk bereits vollendet, und sein Pferd ist wohlgenährt und kräftig, auch wenn es die fahle Farbe des vierten apokalyptischen Pferdes hat, das oft mit den großen Seuchen wie der Pest in Verbindung gebracht wurde. Es steht für Furcht, Niedergang, Krankheit und Tod.

Die Grafik ist unten rechts signiert und datiert: "HT 1615".

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Federzeichnung  
Maße: 19,4 x 12,5 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1615
	wer	Hans Troschel (der Jüngere) (1585-1628)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Apokalyptische Reiter
	wo	

## Schlagworte

- Bildwerk
- Personifizierter Tod
- Tierdarstellung Pferd

## Literatur

- Gertrud Schiller (1990/91): Die Apokalypse (2 Bände), Reihe Ikonografie der christlichen Kunst, Bd. 5. Gütersloh